

03.07.2020

## Welt-Mikroelektronikmarkt insgesamt stabil

ZVEI-Mikroelektronik-Trendanalyse 2019: Europa führend bei Automobilelektronik

(ZVEI) - „Wenngleich der Wachstumspfad des weltweiten Mikroelektronikmarkts im langjährigen Trend intakt ist, so hat dieser 2019 im Vergleich zum Vorjahr um 12,1 Prozent auf 412 Milliarden US-Dollar nachgegeben“, so Dr. Sven Baumann, ZVEI-Experte für Mikroelektronik, Sensorik und Aktorik, anlässlich der Veröffentlichung der aktuellen ZVEI-Mikroelektronik-Trendanalyse. Einen besonders starken Rückgang verzeichneten Speicherchips, die 2017 und 2018 noch stärkste Umsatztreiber waren. Von 2014 bis 2019 legte der Weltmarkt von 336 auf 412 Milliarden US-Dollar zu, was einem jährlichen durchschnittlichen Wachstum von 4,2 Prozent entspricht. Für die nächsten Jahre wird ein Zuwachs von jährlich etwa 5 Prozent erwartet.

Der europäische Markt hatte 2019 ein Volumen von rund 40 Milliarden US-Dollar. Zwischen 2014 und 2019 betrug sein mittleres jährliches Wachstum 1,2 Prozent. Auffallend ist laut Baumann eine seit 2015 zu beobachtende Konsolidierung des europäischen Anteils am Gesamtumsatz der Industrie. Unverändert liegt in Europa der Fokus auf den Wachstumsebenen Automobil- und Industrieelektronik – beim Einsatz von Halbleitern für Automobilelektronik ist der Kontinent weltweit führend. Beide Bereiche lassen auch in den kommenden fünf Jahren hohe Zuwächse erwarten. Vor allem Industrie 4.0 und das Internet der Dinge sind Treiber dieser Entwicklung.

Lesen Sie den vollständigen Artikel und finden Sie umfangreiche Statistiken auf der Website des [ZVEI](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2022 IXPOS

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.